

Chico Whitaker

Das Weltsozialforum

Herausforderung für eine andere Welt

Aus dem Portugiesischen von

260 Seiten; € 22.80; sFr 40.10

ISBN 978-3-89965-231-4 (erscheint im April 2007)

Der Autor:

Francisco Whitaker Ferreira (Chico Whitaker), geboren in Brasilien, ist Mitglied im Internationalen Rat des Weltsozialforums, das er als Alternative zum World Economic Forum mitbegründet hat. Er begann sein soziales Engagement als Mitglied der katholischen Studentenbewegung JUC, später arbeitete er mit Bischof Helder Camara und Paulo Freire zusammen. Während der Zeit der Militärdiktatur in Brasilien in den späten 1960er Jahren ging er ins Exil nach Frankreich.

2006 war er einer der Preisträger des »Alternativen Nobel-preises«.



Die in der brasilianischen Zivilgesellschaft entstandene, bald global ausstrahlende Weltsozialforumsbewegung zielt auf nichts weniger als neue Formen des politischen Handelns. Einer Welt, die zunehmend von Intransparenz, Sachzwängen und kurzfristigen Taktiken bestimmt wird, sollen neue Regeln entgegengestellt werden, die die Bürger wieder zu Subjekten ihrer eigenen Interessen machen. Damit können Missstände besser erkannt und die notwendigen Veränderungen zu ihrer Beseitigung genauer bestimmt werden.

Die Gründung des Weltsozialforums brachte eine Reihe methodologischer Entscheidungen mit sich, insbesondere die Organisation der Foren als offener und freier Raum. Diese Methoden machten die Foren zum Anziehungspunkt einer wachsenden Zahl von Personen und Organisationen. Wie ein frischer Wind lösten sie die Blockaden des politischen Handelns und ließen Utopien wieder realisierbar erscheinen. Somit wurden die Foren selbst zum Experimentierfeld für politische Praktiken, die dem angestrebten egalitären und demokratischen Gesellschaftstyp entsprechen sollen.

In diesem Buch werden die methodologischen Weichenstellungen, die von den Organisatoren entwickelt wurden, systematisch beschrieben. Aber auch die zuweilen zähen Widerstände werden erörtert. Somit liefert das Buch auch Anregungen zur Reflexion über die immensen Aufgaben, die zu bewältigen sind, um »die Welt« wirksam und nachhaltig zu verändern.

Wirtschaft/Globalisierung

Kurztext:

Der Theoretiker und Organisator der Weltbürgerbewegung analysiert das von ihm mitbegründete Weltsozialforum als Institution, die eine »andere Welt« erfahrbar macht.

